

**Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung,  
Klima- und Umweltschutz  
StaKliUm/004/2023**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 14.12.2023  
**Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 17:20 Uhr  
**Ort:** im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstr. 193, 3. OG Zimmer 315  
**Bezeichnung:** Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Klima- und Umweltschutz

**Anwesend sind:**

**Vorsitzende/r**

Herr Johann Kruse

**Mitglieder**

Herr Helmut Meyer  
Frau Gabriele Münch  
Frau Hilka Siefkes  
Herr Reiner Zigan

**Stellv. Mitglieder**

Frau Elke-Marei Bauer  
Herr Jürgen de Buhr  
Herr Friedhelm Jelken  
Herr Klaus-Dieter Reder

**Grundmandat**

Herr Edgar Weiss

**Beratende Mitglieder**

Herr Diedrich Kleen

**von der Verwaltung**

Herr Hinrich Beekmann  
Herr Johann Burlager  
Herr Bürgermeister Sven Lübbers  
Frau Lena Renken  
Herr Dietmar Schoon

Protokollführerin

**Entschuldigt fehlen:**

**Mitglieder**

Herr Arno Beitelmann

Frau Annemarie Martens  
Frau Marika Timker  
Herr Thomas Wright

## **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung 26.09.2023
- 5 Umspannwerk Wiesmoor-Mitte sowie 110-kV-Freileitung Emden-Wiesmoor-Conneforde  
Hier: Vortrag des Netzbetreibers  
Vorlage: IV/211/2023
- 6 Kostenaufstellung für die Hundefreilauffläche im Gebiet der Halbinsel am Ottermeer  
Vorlage: BV/214/2023
- 7 Antrag der SPD-Fraktion und der Tierschutzpartei vom 13.07.2023  
Hier: Pro Kind ein Baum in Wiesmoor  
Vorlage: AN/128/2023/2
- 8 Antrag der Partei Mensch, Umwelt und Tierschutz vom 20.11.2023  
Hier: Werbe- und Auftrittsverbot für Zirkus-Betriebe, die in ihrem Programm Tiere zur Schau stellen  
Vorlage: AN/213/2023
- 9 Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO
- 10 Anfragen und Anregungen
- 11 Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO
- 12 Schließung der Sitzung

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende, Herr Kruse, SPD, eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder\*innen, Mitarbeiter\*innen der Verwaltung, die Einwohner\*innen sowie die Vertreterin der Presse.

### **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende berichtet, dass die angekündigten Vertreter der Firma Avacon krankheitsbedingt abgesagt haben und die Präsentation im Tagesordnungspunkt 5 entfällt. Der Tagesordnungspunkt soll daher absetzt werden.

Der Bürgermeister ergänzt, dass die Präsentation der Firma Avacon in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Klima- und Umweltschutz nachgeholt werden soll.

Darüber hinaus wird der Antrag von Herrn Kleen, Tierschutzpartei, zum Werbe- und Auftrittsverbot für Zirkusbetriebe, die in ihrem Programm Tiere zur Schau stellen, vom 20.11.2023 zurückgezogen.

Es wird sodann über die Änderung der Tagesordnung abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Beschlossen**

**Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**TOP 4      Genehmigung des Protokolls über die Sitzung 26.09.2023**

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt der Ausschussvorsitzende über das Protokoll vom 26.09.2023 abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Beschlossen**

**Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 4**

**TOP 5      Umspannwerk Wiesmoor-Mitte sowie 110-kV-Freileitung Emden-Wiesmoor-  
Conneforde  
Hier: Vortrag des Netzbetreibers  
Vorlage: IV/211/2023**

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Abgesetzt**

**TOP 6      Kostenaufstellung für die Hundefreilauffläche im Gebiet der Halbinsel am  
Ottermeer  
Vorlage: BV/214/2023**

**Sachverhalt:**

Eine Kostenaufstellung sowie neue Pläne werden durch den Leiter des Baubetriebshofes der Stadt Wiesmoor, Herrn Johann Burlager, in der Ausschusssitzung Stadtentwicklung, Klima- und Umweltschutz am 14.12.2023 vorgetragen. Es wird mit Gesamtkosten in Höhe von 30.000 € gerechnet. Dieser Betrag soll vorbehaltlich der Finanzierbarkeit in den Haushalt 2024 eingeplant und mit einem Sperrvermerk versehen werden, den der Verwaltungsausschuss aufheben kann. Wie bereits vom Verwaltungsausschuss am 09.10.2023 beschlossen wurde, sind weitere Maßnahmen notwendig. U. a. ist die Unterhaltung und Pflege zu klären. Abzuwarten bleibt, ob sich der im Januar 2022 konstituierte und mittlerweile aufgelöste Verein „Freie Pforten Wiesmoor e. V.“, bzw. ein neuer Trägerverein wieder neu gründet.

Herr Weiss, FBW, weist darauf hin, dass der bereits gefasste Beschluss zur Hundefreilauffläche vom 07.09.2023 aufgehoben werden soll.

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Klima- und Umweltschutz vom  
14.12.2023

Herr de Buhr, SPD, beantragt für die SPD eine Ergänzung des Beschlussvorschlages um den Hinweis, dass der Sperrvermerk nur dann aufgehoben werden soll, wenn ein Trägerverein die Unterhaltung und Pflege übernimmt.

Nach ausführlicher Aussprache lässt der Ausschussvorsitzende über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

### **Beschlussvorschlag:**

Für eine Hundefreilauffläche im Gebiet der Halbinsel am Ottermeer werden Kosten in Höhe von 30.000 € unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit in den Haushaltsplan 2024 eingeplant. Die Mittel werden mit einem Sperrvermerk versehen, den der Verwaltungsausschuss aufheben kann. Der Sperrvermerk wird nur aufgehoben, wenn ein Trägerverein die Unterhaltung und Pflege übernimmt. Der Ratsbeschluss vom 01.03.2022 (AN/287/2021/1) wird aufgehoben.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Beschlossen**

**Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**TOP 7      Antrag der SPD-Fraktion und der Tierschutzpartei vom 13.07.2023**  
**Hier: Pro Kind ein Baum in Wiesmoor**  
**Vorlage: AN/128/2023/2**

### **Sachverhalt:**

Am 13.07.2023 stellte die SPD-Fraktion gemeinsam mit der Tierschutzpartei einen Antrag zum Thema pro Kind ein Baum in Wiesmoor.

Gemäß dem vorliegenden Antrag sollen alle Eltern der jährlich rund 100 neugeborenen Wiesmoorer Kinder das Angebot erhalten, dass für ihr Baby ein Baum im Stadtgebiet von Wiesmoor gepflanzt wird. Jeder dieser Bäume erhält eine individuelle Identifikationsnummer. Diese wird der Kindesfamilie mitsamt dem Standort postalisch mitgeteilt. Der jeweilige Baum wird in das städtische Baumkataster übernommen.

Hierzu wurde in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Klima- und Umweltschutz vom 26.09.2023 ausführlich beraten.

Im Anschluss wurde der Antrag zur weiteren Beratung in die Fraktionen verwiesen.

Nunmehr mögen die Fraktionen zu den Beratungen berichten und Stellung zum o.g. Antrag nehmen.

Die Formulierung des Empfehlungsbeschlusses an den Verwaltungsausschuss erfolgt auf Grundlage der Beratungen in der Sitzung dieses Ausschusses.

Ein geänderter Beschlussvorschlag wird von der Partei Mensch, Umwelt und Tierschutz sowie der SPD-Fraktion ausgearbeitet und in der Sitzung von Herrn Kleen, Tierschutzpartei, vorgestellt.

Herr Kleen, Tierschutzpartei, erklärt, dass man das geplante Verfahren zur Ausgabe des Baumes im Antrag überarbeitet und auf ein Gutscheinsystem umgestellt hat. Der Gutschein über den Erwerb eines Baumes solle dem Begrüßungsschreiben der Stadt zur Einlösung bei einer Gärtnerei beigelegt werden.

Die Ausschussmitglieder einigen sich mehrheitlich darauf, nach einer „Probezeit“ von einem Jahr über die Weiterführung des Projektes erneut zu beschließen.

Nach ausführlicher Diskussion lässt der Vorsitzende über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Alle Eltern der rund 100 Neugeborenen Wiesmoorer Kinder sollen künftig ein Begrüßungsschreiben/Glückwunschscheiben der Stadt Wiesmoor erhalten. Diesem Schreiben liegt ein Gutschein über den Erwerb eines Baumes bei. Die Eltern können sich mit diesem Gutschein kostenlos bei einer Gärtnerei einen Baum aussuchen und diesen auf ihrem Grundstück pflanzen. Sollte es keine Möglichkeit geben, auf einem Grundstück einen Baum zu pflanzen, wird dieses alternativ auf einem geeigneten Grundstück der Stadt Wiesmoor möglich sein.

**Abstimmungsergebnis:**

**Beschlossen**

**Ja: 6 Nein: 3**

**TOP 8      Antrag der Partei Mensch, Umwelt und Tierschutz vom 20.11.2023  
Hier: Werbe- und Auftrittsverbot für Zirkus-Betriebe, die in ihrem Programm Tiere zur Schau stellen  
Vorlage: AN/213/2023**

Der Antrag wird zurückgezogen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Zurückgezogen**

**TOP 9      Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO**

Es liegen keine schriftlichen Anträge gem. § 5 der GO vor.

**TOP 10     Anfragen und Anregungen**

- a) Die Verwaltung erwiderte auf Nachfrage eines Ausschussmitgliedes, warum die Stadt Wiesmoor nicht am Erörterungstermin beim Landkreis Aurich für den Bau von zwei Windkraftanlagen in Wiesmoor-Süd teilgenommen hat, dass die Stadt Wiesmoor eine Stellungnahme zu der Angelegenheit abgegeben hat. Ein Protokoll des Termins sowie eine Antwort liegen noch nicht vor.
- b) Ein Ausschussmitglied erkundigt sich, ob für die Fotostation des Einwohnermeldeamtes zusätzliches Personal zur Sicherstellung der Identität notwendig sei. Die Verwaltung teilt hierzu mit, dass dies nicht der Fall sei. Zur Sicherstellung der Identität wird die Fotostation erst nach der Aufnahme der Personalien freigeschaltet und das Foto im Anschluss direkt an die Sachbearbeiter\*innen des Einwohnermeldeamtes zur weiteren Verwendung versendet. An einer Möglichkeit, die Bilder von externen Unternehmen durch eine Cloud-Speichermöglichkeit zu erhalten, wird gearbeitet.
- c) Des Weiteren berichtet die Verwaltung auf Nachfrage eines Ausschussmitgliedes, dass im Rahmen des fehlerhaften Schullastenausgleichs noch kein Ergebnis vorliegt. Dieses wird nach dessen Vorlage im neuen Jahr in der ersten Ausschusssitzung mitgeteilt.

**TOP 11     Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO**

- a) Zum Tagesordnungspunkt 7 – Antrag der SPD-Fraktion und Tierschutzpartei vom 13.07.2023, hier: Pro Kind ein Baum in Wiesmoor“ erfragt ein Einwohner, ob es sich bei den Bäumen um

Ersatz- oder Neupflanzungen handelt. Die Verwaltung berichtet, dass hiermit die Neupflanzungen gemeint sind.

- b) Auf Nachfrage eines Einwohners, ob der Ersatz von Hecken durch Zäune in der Rathaussiedlung mit der Erhaltungssatzung vereinbar ist, erklärt die Verwaltung, dass sich die Satzung auf den Erhalt der Häuser beziehe, da z.B. für die Heckenbepflanzung keine Baugenehmigung notwendig ist. Die Beseitigung der Heckeneinfriedungen werde geprüft.
- c) Die Verwaltung stellt auf die Aussage eines Einwohners, ob die Parkflächen in der Rathaussiedlung nicht erhalten werden können, klar, dass das Projekt „Perspektive Innenstadt“ eine Beseitigung dieser Parkflächen nicht vorsieht.
- d) Unter dem Hinweis einer Störung von Tieren möchte ein Einwohner wissen, warum am Promenadentief eine Wegebeleuchtung errichtet wurde. Die Verwaltung weist darauf hin, dass diese Frage bereits in der letzten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Klima- und Umweltschutz beantwortet wurde. Nach einigen Forderungen und Beschwerden seitens der Bürger über die Dunkelheit in diesem Bereich ist die Beleuchtung aus Sicherheitsgründen aufgestellt worden. Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass diese Frage zukünftig nicht erneut beantwortet wird.
- e) Auf Nachfrage einer Einwohnerin zum Tagesordnungspunkt 7, warum die Bäume nicht zusammen mit den Kindern gepflanzt werden, erklärt der Vorsitzende, dass es viele Möglichkeiten gibt, das Projekt umzusetzen.

## **TOP 12    Schließung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 17:20 Uhr.

Sven Lübbers  
Bürgermeister

Johann Kruse  
Ausschussvorsitzender

Lena Renken  
Protokollführerin